Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 14. September 2011 um 10:45 Uhr

Getunter Rasenmäher-Trecker, mit Alkohol getunter Fahrer

Blau auf'm Rasenmäher - jetzt darf er wieder schieben. Mit mehr als 50 Sachen und 2,6 Promille unterwegs

Nienburg/Erichshagen (wbn). Blau auf dem Rasenmäher – ein klarer Fall für die Blauen. Der 41-Jährige wurde mit einem Rasenmähertrecker-Umbau auf einer öffentlichen Straße in feucht-fröhlichem Zustand von den dunkelblau Uniformierten erwischt. Die interessierten sich, wieviel Blut er noch im Alkohol hat und warum er mit dem Ding schneller unterwegs war, als die Polizei erlaubt.

Das getunte Rasenmäher-Geschoss raste nämlich mit gut 50 Stundenkilometer über den Asphalt. Was die Promille anbetrifft, wurde exakt Maß genommen. 2,6 Promille war ein Wert, bei dem verkehrsstrafrechtlich kein Gras mehr wächst und der Führerschein einbehalten werden muss. Das Dumme daran, der Rasenmäher-Schumi hatte gar keinen Führerschein. Jetzt hat er gleich mehrere Probleme - und darf wieder schieben.

Fortsetzung von Seite 1

Hier der Polizeibericht aus Nienburg. „Wegen mehrerer Vergehen muss sich ein 41-Jähriger verantworten, weil er am Nachmittag des 11.09.11 mit seinem getunten Rasenmähertrecker ohne Führerschein, Pflichtversicherung, aber alkoholisiert, im öffentlichen Verkehrsraum unterwegs war. Gegen 14.00 Uhr befährt der Erichshäger mit dem Rasenmähertrecker den Heemser Weg. Bei der polizeilichen Kontrolle müssen die Ordnungshüter feststellen, dass das Fahrzeug aufgrund diverser Umbauten rund 50 Stundenkilometer schnell ist. Die hierfür nötigte Pflichtversicherung und Fahrerlaubnis kann der Mann nicht vorweisen. Zudem steht der Fahrer mit 2,6 Promille erheblich unter Alkoholeinfluss, woraufhin die Polizei eine Blutentnahme veranlasst.“